

Im Winter 1964/65 wurden im Rahmen des Beringungsnetzes wieder über 10 000 Berghänflinge beringt, davon auch einige am Neusiedler See, 17 Vögel in der CSSR und über 3000 im Bezirk Halle/Saale.

Hans B u b , 294 Wilhelmshaven, Vogelwarte Helgoland

Fitis / Zilpzalp-Mischsänger im Steigerwald

Am 16. 5. 1965 verhörte ich am Sandberg, unweit Castell/Ufr., einen Laubsänger (*Phylloscopus spec.*), dessen Lied sich aus der Einleitung (abwärts gerichtetes staccato-Motiv) der Fitis-Strophe und einer kurzen, aber eilig vorgetragenen Zilpzalp-Strophe zusammensetzte. Die beiden Teile wurden Übergangslos miteinander zu einem Mischgesang verknüpft, wie folgt: (Nach Cornel Schmitt)

The diagram illustrates the melodic structure of the Fitis and Zilpzalp songs. It consists of two main parts: 'Fitis' and 'Zilpzalp'.
 - The 'Fitis' part is represented by four groups of notes: a single note, two notes, a single note, and two notes. Below these are the labels 'fit', 'fitfit', 'fit', and 'fitfit'.
 - The 'Zilpzalp' part is represented by four groups of two notes each. Below these are the labels 'zipzap', 'zipzap', 'zipzap', and 'zipzap'.
 - A thick line labeled 'Melodielinie:' is drawn below the notes, showing a downward slope across the entire sequence.

Der Mischsänger saß, ganz nach Laubsänger-Gewohnheit, hoch oben in der Wipfelregion eines Laubbaumes. Der Biotop war unterholzreicher, hochstämmiger Mischwald, also mehr Zilpzalp- als Fitis-Revier. Die Species konnte visuell leider nicht mit Sicherheit bestimmt werden. Jedoch ist anzunehmen, daß es sich um einen Fitis handelte (*Phylloscopus trochilus*). Nach GENGLER (Orn. Monatsschr., 1905, 555—573) sind die früher als besondere Art „Baumlaubvogel, *Phylloscopus sylvestris*“ beschriebenen Fitis-Zilpzalp-Mischsänger nichts anderes als abnorm singende Fitislaubsänger.

In diesem Zusammenhang sei auf meine Beobachtung eines Waldbaumläufer / Gartenbaumläufer-Mischsängers bei Würzburg im April 1955 (Orn. Mitt. 9, 1957, S. 134) hingewiesen. Auch hier gehörte der Vogel (sehr wahrscheinlich) derjenigen Art an, aus deren Lied der erste Teil des Mischgesanges entnommen war, nämlich *Certhia familiaris*, Waldbaumläufer.

Wolfgang Rosenberger, 8710 Kitzingen, Schleifweg 5.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologischer Anzeiger](#)

Jahr/Year: 1965

Band/Volume: [7_4](#)

Autor(en)/Author(s): Rosenberger Wolfgang

Artikel/Article: [Fitis/Zilpzalp-Mischsänger im Steigerwald 491](#)